



Modulhandbuch

Bachelor Lehramt Grundschule
Sport

Modulhandbuch
**Bachelor Lehramt Grundschule
(Sport)**

Modul: Fach 2-I	Modultitel: Einführung in die sportwissenschaftlichen Grundlagen	
Modulkürzel: BA-GS-SPO-1		Sprache: deutsch
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	12
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
360 Stunden	140	220
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul BA-GS-SPO-1 kann vollständig für das Modul BA-S1-SPO-1 im Lehramtsstudiengang Sport in der Sekundarstufe verwendet werden. Das Seminar „Vom Wollen etwas zu können“ stellt den inhaltlichen und formal-organisatorischen Rahmen für die individuelle Herausforderung bzw. die Abschlussprüfung im Modul BA-S1-SPO-2 dar. Ebenfalls dient die Veranstaltung den MEd-Studierenden (Modul MEd-S1-SPO-1) als Gegenstand, den im Studium vollzogenen Perspektivwechsel vom „Sport-treiben-Wollenden“ zum „Sport-bewerten-Sollenden“ nachzuweisen.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
Empfohlen: Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche, Theorien, Methoden und empirische Ergebnisse aus den Bereichen der Sportpädagogik, der Sportdidaktik, der Sportsoziologie, der Sportpsychologie sowie der Trainings- und Bewegungswissenschaften, – kennen theoretische Ansätze zur (psycho-)motorischen Entwicklung und zum (sport-)motorischen Lernen, – kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Sport- und Bewegungserziehung inklusive Gesundheitserziehung und können diese kritisch-konstruktiv beurteilen und umsetzen, – sind in der Lage, schulischen und außerschulischen Sport sowie Körperpraktiken (Doping, Hochleistungssport, Medien, Politik und Sport usw.) kritisch zu hinterfragen, – sind in der Lage, mehrperspektivische Ansätze in der didaktischen Gestaltung von Lehr- /Lernprozessen nachzuvollziehen, 		

<ul style="list-style-type: none"> – können sich in Theorien, Modelle und Erkenntnisse anderer wissenschaftlicher Disziplinen (z. B. Ökonomie, Ökologie, Politik, Philosophie, Ernährungswissenschaft) einarbeiten und dieses Wissen auf sportwissenschaftliche Themen übertragen, – reflektieren das Phänomen Sport im Spannungsfeld zwischen subjektiver Sinnggebung und zweckrationalen Prüfungsbedingung, – verstehen das Bildungspotential des Sports für die eigene Persönlichkeit als individuelle Herausforderungen, die es selbständig zu suchen und bestmöglich zu perfektionieren gilt, – können eine persönliche sportmotorische Herausforderung formulieren und begründen, – erfahren und lernen, die eigene individuelle Herausforderung und Leistung in einen objektivierbaren und somit benotbaren Bezugsrahmen zu setzen, – erkennen Parallelen zwischen der eigenen individuellen Herausforderung und zieldifferenten Prüfungen in heterogenen und inklusiven Settings. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen sportpädagogischer, sportdidaktischer, sportsoziologischer, sportpsychologischer sowie trainings- und bewegungswissenschaftlicher Fundierung, Abgrenzung, Fragestellungen, Forschungslagen usw. – Unterrichtsbezogene sportdidaktische Konzepte und deren mehrperspektivische Umsetzung – Festlegung einer individuellen sportmotorischen Herausforderung im Kontext eines objektivierbaren Leistungsbewertungskonzepts 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
4 Vorlesungen und 1 Seminar	
Lehr- / Lernformen:	
Die genannten Kompetenzen werden durch Vorlesungen /Seminare vermittelt, deren Inhalte auch online zur Verfügung gestellt werden. Die individuelle Ergebnissicherung und Anverwandlung der Wissensinhalte liegt im Verantwortungsbereich der Studierenden.	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Art: Zwei Klausuren aus den Veranstaltungen Nr. 1&2 sowie Nr. 3&4 Umfang und Dauer: jeweils 90 Minuten Modul benotet / unbenotet: benotet
Anmerkungen:	Im Seminar „Vom Wollen etwas zu können“ werden die persönliche Herausforderung sowie die persönlichen Zielvorstellungen formuliert, die es am Ende des Moduls II zu erreichen gilt. Diese Herausforderung stellt mit einem individualisierten Erwartungshorizont die Basis eines verpflichtenden Portfolios dar, in dem die persönliche Anverwandlung sportwissenschaftlicher Kenntnisse dokumentiert und im Laufe des Studiums fortgeschrieben wird. Das Seminar findet zwar gemeinsam mit den Master-Studierenden (MEd-S1-SPO-1) statt, didaktische Perspektiven und Zielsetzungen unterliegen jedoch studiengangspezifischen Inhalten und umfassen unterschiedliche Leistungsanforderungen – vgl. Anm. MEd-S1-SPO-1.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in die Sportdidaktik (Einführung Mehrperspektivische Praxis-Theorie-Verknüpfung)	2	2	V	P
2.	Einführung in die Sportpädagogik und Sportsoziologie	2	2	V	P
3.	Einführung in die Trainings- und Bewegungswissenschaften	2	2	V	P
4.	Einführung in die Sportpsychologie	2	2	V	P
5.	„Vom Wollen etwas zu können“ – Bildungspotentiale im Sport und deren Umsetzung	4	2	S	P

Modul: Fach 2-II	Modultitel: Angewandte Sportwissenschaften	
Modulkürzel: BA-GS-SPO-2	Sprache: deutsch	
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	11
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
330 Stunden	140	190
Verwendbarkeit des Moduls:		
Das Modul BA-GS-SPO-2 kann als Modul BA-S1-SPO-2 im Lehramtsstudiengang Sekundarstufe I verwendet werden.		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Notwendig: Schriftliche Festlegung und Genehmigung (durch Modulverantwortlichen) der individuellen sportmotorischen Herausforderung sowie des individuellen Leistungsbewertungskonzepts (Modul BA-GS-SPO-1). Kenntnisse der sportwissenschaftlichen Grundlagen aus BA-GS-SPO-1.</p> <p>Empfohlen: Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen, wie die individuelle sportmotorische Herausforderung zu realisieren ist, und streben danach, diese bestmöglich zu erreichen, – erwerben eine solide Basis eigener motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten fundamentaler spiel- und bewegungsbezogener Inhalte und können die eigene motorische Entwicklung reflektieren, verbalisieren und verschriftlichen, – können sportwissenschaftliche Theorien und Inhalte didaktisch reduzieren und hinsichtlich ihrer Relevanz und ihrer Anwendbarkeit auf ausgewählte Bewegungsfelder beziehen, – lernen unterschiedliche Formen und Möglichkeiten motorischer und kognitiver Leistungsbewertungen kennen, – sind in der Lage, ausgewählte Besonderheiten des Spielens und Bewegens auf der Grundlage pädagogisch-didaktischer Perspektiven zu nutzen, um selbstgesteuertes Lernen zu entwickeln, 		

<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, Gefahrenquellen bei der Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport zu erkennen und abzustellen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler/eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation, z. B. aus dem Wasser zu befreien. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Erfahrung unterschiedlicher Bewegungsfelder in theoriebezogenen Kontexten – Didaktische Reduktion sportwissenschaftlicher Theorieinhalte auf ihre praxisbezogene Bedeutung und ihren anwendungsbezogenen Gehalt – Erweiterung der sportmotorischen Selbstkompetenz sowie Sensibilisierung und Entwicklung einer theoriegeleiteten Vermittlungskompetenz – Verknüpfung von ausgewählten, im Bildungsplan der Grundschule geforderten Bewegungsfelder mit trainings- und bewegungswissenschaftlichen Theorieinhalten – Unterscheidung zwischen außerschulischen Sportarten und schulischen Bewegungsfeldern – Unterscheidung zwischen subjektiver Sinngebung sportlicher Handlungen und Pädagogischen Perspektiven auf den Schulsport 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
5 Seminare, theoriegeleitetes Trainieren	
Lehr- / Lernformen:	
Vorträge, theoriegeleitetes Trainieren, Kleingruppenarbeiten, Projektarbeiten. Die Verbesserung der sportmotorischen Eigenrealisation im Sinne der selbst gewählten Herausforderung liegt im Verantwortungsbereich der Studierenden, wird jedoch in den jeweiligen Veranstaltungen beratend begleitet und gefördert.	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: Prüfung aus den Teilen Demonstrieren und Reflektieren, d.h. Demonstration der eigenen Leistungsfähigkeit und deren Reflexion in einem den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess dokumentierenden Portfolio.</p> <p>Umfang und Dauer: Umfang und Dauer der Eigenrealisation richten sich nach der jeweiligen sportmotorischen Herausforderung, das Portfolio über den eigenen Trainings- und sportmotorischen Entwicklungsprozess sollte rund 80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen.</p> <p>Modul benotet / unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen:	<p>Die Verbesserung der sportmotorischen Eigenrealisation im Sinne der selbst gewählten Herausforderung liegt im Verantwortungsbereich der Studierenden, wird jedoch in den jeweiligen Veranstaltungen beratend begleitet und gefördert.</p> <p>Die Bewertung der Demonstration der individuellen sportmotorischen Herausforderung erfolgt anhand der Qualität der Ausführung bzw. quantifizierbarer/messbarer Leistungen des Erreichten. Diese werden von der Prüfungskommission vor dem Hintergrund der persönlichen Voraussetzungen, der persönlichen Entwicklung und des formulierten Leistungsbewertungskonzepts bewertet.</p> <p>Die Bewertung des Portfolios richtet sich nach Breite und Tiefe der nachgewiesenen Reflexionsfähigkeit, Breite und Tiefe der verwendeten Theoriebezüge, Breite und Tiefe der dokumentierten Anverwandlung theoretischer Wissensinhalte sowie der Plausibilität der formulierten Zielvorstellungen.</p>

Für die Wasserrettung wird ein Rettungsschwimmerschein der DLRG in Silber benötigt.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Fachdidaktische Praxis-Theorie-Verknüpfung im Inhaltsfeld „Laufen, Springen, Werfen“	2	2	S	P
2.	Fachdidaktische Praxis-Theorie-Verknüpfung im Inhaltsfeld „Bewegen an Geräten“	2	2	S	P
3.	Fachdidaktische Praxis-Theorie-Verknüpfung im Inhaltsfeld „Bewegen im Wasser“ Zzgl. DLRG Silber	3	2	S	P
4.	Fachdidaktische Praxis-Theorie-Verknüpfung in ausgewählten Inhaltsfeld „Spielen“ I	2	2	S	WP
5.	Fachdidaktische Praxis-Theorie-Verknüpfung im Inhaltsfeld „Spielen“ II	2	2	S	WP

Modul: Fach 2-III	Modultitel: Persönlichkeitsbildung im und durch Sport	
Modulkürzel: BA-GS-SPO-3	Sprache: deutsch	
Modulverantwortliche/r: Die aktuellen Modulverantwortlichen finden Sie unter http://www.ph-gmuend.de/studium/studiengaenge/lehramtsstudiengaenge/grundschule (Downloadkasten rechts).		
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Dauer des Moduls:	Leistungspunkte (ECTS):
jährlich	2 Semester	12
Arbeitsbelastung gesamt:	Davon Präsenzstudium:	Davon Selbststudium (inkl. Modulprüfung):
360 Stunden	80 Stunden + 60 Stunden Exkursion	220
Verwendbarkeit des Moduls:		
<p>Die beiden Teilmodule BA-GS-SPO-3.1 und 3.2 (Angewandte Trainings- und Bewegungslehre in ausgewählten Inhaltsfeldern nach Wahl I und II) können für den Lehramtsstudiengang Sport in der Sekundarstufe I (BA-S1-SPO-3) verwendet werden.</p> <p>Die Teilmodule BA-GS-SPO 3.3 (Erlebnispädagogik, Outdoor-, Trendsport, (incl. Exkursion)) sowie 3.4 (Gymnastik / Tanz / Bewegungstheater) können für die entsprechenden Veranstaltungen im Modul BA-S1-SPO-4 des Lehramtsstudiengangs Sport in der Sekundarstufe I verwendet werden.</p>		
Teilnahmevoraussetzungen:		
<p>Empfohlen:</p> <p>Kenntnisse der sportwissenschaftlichen Grundlagen aus Modul BA-GS-SPO-1;</p> <p>Teilnahme am verpflichtenden ISP-Begleitseminar erst nach absolviertem Seminar „Leitperspektiven im Sport und deren Umsetzung im Bildungsplan Sport in der Grundschule“;</p> <p>Hinweise auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie die Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme) finden sich in der aktuellen Fassung in der digitalen Lernmanagement-Plattform zur jeweiligen Lehrveranstaltung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen:		
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen die trainings- und bewegungswissenschaftlichen Fachtermini für eine wissenschaftlich angemessene Bewegungsanalyse sowie eine taktik-/ technomotorische Spielanalyse, – können die Struktur sportmotorischer Bewegungen sowie die Struktur und jeweilige Spielidee kleiner und großer Sportspiele fachterminologisch exakt analysieren, – können die Perspektive der autobiographischen Sportsozialisation auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes und das damit verbundene Rollenverständnis übertragen, – sind in der Lage, mit Hilfe von digitalen Medien die Knotenpunkte von Bewegungsabläufen aufzunehmen, auszuwerten und aufzubereiten, – sind in der Lage, digitale Medien sinnvoll und adressatengerecht einzusetzen, – vertiefen ästhetische und erlebnisorientierte Erfahrungen in sportmotorischen Handlungsfeldern, 		

<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, den Bildungsplan Sport für die Grundschule zu analysieren und die damit verbundenen fachdidaktischen Anforderungen zu erkennen, – haben Professionalität in der didaktischen Gestaltung von Lehr- /Lernprozessen entwickelt und können diese im Sinne von Unterrichtsentwürfen verschriftlichen, – können eine inhaltliche Auswahl von Unterrichtsinhalten in Rückgriff auf sportdidaktische Konzepte kompetenzorientiert begründen. 	
Inhalte des Moduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Verknüpfung sportwissenschaftlicher Kenntnisse mit der eigenen sportmotorischen Praxis – Digitalisierung und Auswertung von sportmotorischen Bewegungshandlungen – Transfer sportdidaktischer Lern-/Lehrwege auf die eigene sowie eine adressaten-/ grundschulspezifische Praxis – Ausbildung musisch-ästhetischer sowie erlebnispädagogischer Bewegungserfahrungen (Trend-sport / Outdoorsport) – Leitperspektiven im Sport und deren Umsetzung im Bildungsplan für die Grundschule – Planung, Durchführung und Auswertung außersportunterrichtlicher Veranstaltungen – Begleitung der Schulpraxis 	
Art der Lehrveranstaltungen:	
5 Seminare, theoriegeleitetes Trainieren	
Lehr- / Lernformen:	
Vorträge, theoriegeleitetes Trainieren, Kleingruppenarbeiten, Erstellung von Portfolios, Projektarbeiten etc.	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	<p>Art: Aktive und erfolgreiche Absolvierung aller Veranstaltungen, in denen die obigen Kompetenzen (insbesondere die fachterminologisch exakte Verbalisierung von Bewegungshandlungen mithilfe digitaler Medien) nachgewiesen werden müssen</p> <p>Modul benotet / unbenotet: unbenotet</p>
Anmerkungen:	Der Anspruch einer Persönlichkeitsbildung <i>im</i> und <i>durch</i> Sport sowie die digitale Aufzeichnung und Auswertung von Bewegungshandlungen setzt eine regelmäßige sportmotorische Eigenrealisation voraus. Aus diesem Grund wird die erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung mit einer Anwesenheitspflicht verbunden.
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:	

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Angewandte Trainings- und Bewegungslehre in ausgewählten Inhaltsfeldern nach Wahl I	3	2	S	WP
2.	Angewandte Trainings- und Bewegungslehre in ausgewählten Inhaltsfeldern nach Wahl II	3	2	S	WP
3.	Erlebnispädagogik, Outdoor-, Trendsport, (incl. Exkursion)	2	2	S	WP
4.	Gymnastik / Tanz / Bewegungstheater	2	2	S	P
5.	Begleitseminar zur Schulpraxis / Leitperspektiven im Sport und deren Umsetzung im Bildungsplan der Grundschule	2	2	S	P